



Der Bote



Mitteilungen für die Gemeinde Safiental

Erscheint in loser Folge, je nach Bedarf, für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Safiental

Herausgeber: Gemeindevorstand Safiental

Redaktion: Heinz Seiler

www.safiental.ch

heinz.seiler@safiental.ch

Geschätzte Leserinnen und Leser des Boten,

Die Budgetversammlung rückt näher. Intensiv wurde in den letzten Monaten an den Zahlen des nächsten Jahres gefeilt. Leider mit einem Resultat das negativ ausfällt und aufhorchen lässt. Trotz starker Bemühungen Synergien zu nutzen und haushälterisch mit den Mitteln umzugehen, wird das budgetierte Defizit grösser anstatt kleiner. Sicher ist es weiter möglich Optimierungen vorzunehmen, allenfalls müssen wir auch stärkere Massnahmen prüfen. Dies immer unter der Voraussetzung, dass der Fusionsvertrag selbstverständlich eingehalten werden muss. Die Arbeit muss auch im nächsten Jahr geleistet werden, um mittelfristig die Rechnung ausgeglichen abschliessen zu können.

Gleichzeitig muss auch klar sein, dass wir nur sehr geringe Mehraufwände im Verhältnis zum heutigen Stand verantworten können. Diese sollten wir zugunsten des Werterhalts und der Zukunft der Gemeinde einsetzen.

Positives gibt es aber auch zu vermelden, so können wir einen neuen Talarzt bei uns begrüssen und somit die gute Qualität der medizinischen Grundversorgung zukünftig wieder gewährleisten.

Ebenfalls wurde mit sehr grossem Tempo die Genossenschaft Dorfläden Safiental gegründet. Die Gemeinde konnte etwas mithelfen, aber vor allem hat die Gemeinde mit der Stimme eines geeinten Vorstandes das Projekt unterstützt. Aus meiner Sicht ein klares Zeichen, dass die Fusion Nutzen bringt.

Unsere Gemeinde ist jung und wird wohl noch eine ganze Zeit lang nicht in allen Bereichen optimal funktionieren, aber wir versuchen Schritt für Schritt weiterzugehen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Buchli'.

Thomas Buchli
Gemeindepräsident
Mitte 14
7106 Tenna
Safiental

Kurzberichte von den Vorstandssitzungen

Neben der Vorbereitung der Gemeindeversammlung vom 19. August beschliesst der Vorstand an seiner Sitzung vom **28. Juli 2014** unter anderem die Anschaffung von zwei Baustromzählern sowie von Schutz- und Kletterausrüstung für das EW Safiental.

An seiner Sitzung vom **4. August 2014** befasst sich der Vorstand mit dem von einer Kommission erarbeiteten Entwurf für einen kommunalen Richtplan. Insbesondere diskutiert und ergänzt er die im Bericht aufgeführten Ziele und Massnahmen.

Am **11. August 2014** beschliesst der Vorstand auf Antrag der EW-Kommission den Erwerb von 19 m² Land für die Verteilkabine Egga Arezen. Das Land wird mit der Strassenparzelle vereinigt und beinhaltet auch den Standort eines Hydranten. Einstimmig beschliesst der Vorstand, Toni Theus als neuen Verwaltungsangestellten einzustellen. Auf Gesuch des Naturparks Beverin wird ein Beitrag von CHF 500.- an das Buch „Natur- und Landschaftsführer um den Piz Beverin“ bezahlt.

An einer gemeinsamen Sitzung mit dem Schulrat, der Schulleiterin und Giusep Carigiet am **18. August 2014** geht es um das von Letzterem im Auftrag des Schulrats erarbeitete Konzept „Neue Medien für die Schule“. Anschliessend vergibt der Vorstand für die Garage in Tenna die Gipserarbeiten an die Firma Steger, Disentis und die Plattenarbeiten an die Firma Oswald Siegel, Felsberg. Beide Firmen haben jeweils die preisgünstigste Offerte eingereicht. Damit die Gemeinde Safiental zu eigenem Gewerbeland in Valendas kommt besteht die Möglichkeit, Gemeindeland in Carrera gegen gleichwertiges Land in der Melioration Valendas Heimgebiet zu tauschen. Dafür wurden vom Büro Grünenfelder zwei Tauschverträge ausgearbeitet, denen der Vorstand zustimmt. Der Holzverkauf für den Schlag oberhalb Mareina erfolgt an die Firma Brunner Forst, Valendas.

Haupttraktandum der Sitzung vom **1. September 2014** im Beisein von Ralph Petter vom Büro STW AG, Chur, ist der kommunale Richtplan. Dieser entstand durch eine Ideensammlung anlässlich von Experten- und Bevölkerungsworkshops, die vom Büro STW in Text und Karte zusammengefasst und anschliessend von der dafür gebildeten Kommission in drei Sitzungen überarbeitet wurde. Die vorgelegte Fassung wird nun vom Vorstand diskutiert und ergänzt. Der Vorstand beschliesst die Absicht zur Einleitung des Quartierplanverfahrens Freissen. Für die Aufnahme des Wegs über den Tomülpass ins Verzeichnis der historischen Wegverbindungen müssen diverse Vorarbeiten gemacht werden. Der Vorstand beschliesst den Anteil der Gemeinde Safiental an das Vorprojekt CHF 3'500.- freizugeben. CHF 1'500.- übernimmt die Gemeinde Vals, der Aufteilungsschlüssel wird durch die betroffene Weglänge bestimmt.

Am **8. September 2014** beschliesst der Vorstand eine Vereinbarung mit Roland Derungs betreffend der Einleitung des Dachwassers seines Stalles in die Strassenentwässerung. Roland Derungs verpflichtet sich die Kosten der neuen Leitung anteilmässig mitzufinanzieren. Für dieses Geschäft tritt Esthi Derungs in den Ausstand. Unter Vorbehalt einer allfälligen späteren andern Nutzung vermietet der Vorstand die Wohnung und die weiteren Zimmer im ehemaligen Gasthaus am Brunnen in Valendas für mindestens zwei Jahre an die Familie Althof. Der Eigentümer der Nachbarsparzelle der Gemeindegarage in Tenna ist daran interessiert als Zufahrt zu seiner Liegenschaft die neue Erschliessung über die Gemeindeparzelle zu benutzen. Im Gegenzug ist er bereit, der Gemeinde seine Parkplätze entlang der Strasse zu verkaufen. Unter Vorbehalt eines für die Gemeinde annehmbaren Kaufpreises für die Parkplätze ist der Vorstand mit diesem Geschäft einverstanden. Der Auftrag für die vorgeschriebene Revision der Treibstoff- und des Heizöltanks beim Dorfladen Valendas wird an die Firma Lipag vergeben. Vor der Revision des Heizöltanks soll jedoch abgeklärt werden, ob eine andere Heizung eingebaut werden soll. Anlässlich der Grundbuchvermessung Valendas wurden nicht im Grundbuch eingetragene Grundstücke zur Ersitzung ausgeschrieben. Dabei wurde auf den Namen der Kirchgemeinde Valendas nicht nur die Kirche, sondern auch der Friedhof ersessen und im Grundbuch eingetragen. Als Eigentum der politischen Gemeinde verblieb einzig der Kirchturm. Da die Bestattungen zum Aufgabenbereich der politischen Gemeinde gehören, ist es für die Gemeinde wichtig, dass sie Eigentümerin des Friedhofes ist und diesen nach ihren Vorstellungen führen kann. Die Kirchgemeinde ist bereit, den Friedhof der Gemeinde zurückzugeben und hat die Abparzellierung bereits durchgeführt. Der Vorstand beschliesst deshalb die Übernahme des Friedhofs. Für eine bessere Schneeräumung in Sculms beschliesst der Vorstand den gemäss Projekt erst für nächstes Jahr vorgesehenen Abtrag des Strassenbelags noch diesen Herbst ausführen zu lassen und die notwendigen Kosten vorzuschüssen. Gemäss Restkostenabrechnung der Melioration Camana verbleiben der Gemeinde CHF 71'532.85 und dem EWS ~ CHF 49'000.- zu zahlen. Die Stiftung Landschaftsschutz erhält einen

Beitrag von 2 Rappen pro Einwohner und die Patenschaft für Berggemeinden einen solchen von CHF 1000.- für die Opfer der Unwetterschäden 2014.

Zur Besprechung diverser Schulfragen trifft sich der Vorstand **am 15. September 2014** ein weiteres Mal mit dem Schulrat und der Schulleitung.

Am **22. September 2014** vergibt der Vorstand die Metallarbeiten für die Gemeindegarage in Tenna an die Metbau GmbH, Chur, und die Belagsarbeiten an die Hew AG, Felsberg. Die beiden berücksichtigten Firmen haben jeweils die günstigste Offerte eingereicht. Im Zusammenhang mit dem Bau der Gemeindegarage in Tenna einigte sich der Vorstand mit dem Besitzer der Nachbarparzelle 2051, Remo Schneider, auf eine gemeinsame Erschliessung beider Grundstücke. Herr Schneider verkauft der Gemeinde für CHF 5'000.- die auf seiner Parzelle liegenden Parkplätze entlang der Kantonsstrasse. Die Gemeinde gewährt ihm das Zufahrtsrecht über ihre Parzelle 2052 und erstellt ihm einen Parkplatz auf seinem Grundstück. Die Alp Ausserbruschg wurde vom Plantahof geschätzt, der Pachtpreis wird vom Vorstand aufgrund des ermittelten Werts rückwirkend bei CHF 550.-/Jahr festgelegt. Für die Neuerschliessung der Unter Mühle durch das Elektrizitätswerk Safiental vergibt der Vorstand den Auftrag für die Tiefbauarbeiten an die Erni Bau AG, Flims, denjenigen für die Elektroarbeiten an die Firma Elektro-Raetus AG, Chur.

Der Kanton Graubünden plant, bis 2020 die Abstimmungsmöglichkeit per E-Voting (d.h. übers Internet) im ganzen Kanton anzubieten. Der Gemeindevorstand beschliesst an seiner Sitzung vom **29. September 2014** am Pilotversuch teilzunehmen. Des Weiteren befasst er sich u.a. mit dem künftigen Dorfladen in Safien sowie der Richtplankarte und beschliesst eine Gebührenordnung für die Friedhöfe (siehe Seite 6).

Mit dem Budget der Elektrizitätsversorgung Safiental und den Tarifen 2015 befasst sich der Vorstand an seiner Sitzung vom **6. Oktober 2014**. Auf ein Gesuch der Kirchgemeinde Safiental hin beschliesst er die Anschaffung einer mobilen Lautsprecheranlage für die Kirchen und Friedhöfe. Diese wird beim Werkdienst stationiert sein.

Haupttraktandum der Sitzung vom **13. Oktober 2014** ist das Budget der Investitionsrechnung 2015. Da während der Auflagefrist keine Einsprachen erfolgt sind, beschliesst der Vorstand die Einleitung des Quartierplanverfahrens Freissen. Die SAB beabsichtigt, ein Projekt für Jugendliche im Berggebiet zu realisieren. Dafür ist vorgesehen, alle Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern zu befragen. Der Vorstand beschliesst die Teilnahme der Gemeinde an diesem Projekt.

Auch an der Sitzung vom **20. Oktober 2014** befasst sich der Vorstand hauptsächlich wieder mit dem Budget fürs kommende Jahr. Er beschliesst die Schaffung und Ausschreibung einer 100%-Stelle für den Leiter des Werkdienstes.

Nach der letzten Budgetsitzung hat der Präsident zusammen mit Heini Kehl und Giachen Caduff (Amt für Gemeinden) die Zahlen der laufenden Rechnung auf mögliche Einsparungen untersucht und wo möglich in die Investitionsrechnung überführt. Diese Vorschläge behandelt der Vorstand an seiner Sitzung vom **3. November 2014** und überlegt sich weitere Möglichkeiten, die Gemeindefinanzen ins Lot zu bringen. Aufgrund der Kinderzahlen ist auch im Schuljahr 2015/16 mit der Notwendigkeit der Anstellung einer zweiten Kindergärtnerin zu rechnen. Der Vorstand beschliesst diese Teilzeit-Anstellung auf Antrag des Schulrats.

Bauinformationen

Baumeldungen:

- *Josua Buchli*, Safien, beabsichtigt auf Parzelle 321, Zalön, einen Gartenzaun zu errichten.
- *Johann und Silvia Buchli-Gartmann*, Safien, beabsichtigen auf Parzelle 613, Gebäude 690, Camaner Hütten die Feuerstelle samt Kamin zu erneuern.
- *Hanspeter Weibel*, Valendas, beabsichtigt auf Parzelle 4954, Gebäude 234, Valendas ein Solarpanel anzubringen.
- *Christian Eggenberger*, Wetzikon, beabsichtigt das Blechdach des Gebäudes 49B, Tenna, abzuschleifen und neu zu streichen.

- Die *Gemeinde Safiental* beabsichtigt auf Parzelle 2052, Garagenneubau, Tenna, eine PV-Anlage zu montieren.
- *Walter und Myrtha Saxer-Cafilich*, Baar, beabsichtigt auf Parzelle 1186, Gebäude 355, Carfil die Wasserleitung und den Vorplatz mit Treppe zu erneuern.
- *Martin Gredig*, Altnau, beabsichtigt auf Parzelle 2133, Gebäude 63, den bestehenden Balkon zu erneuern.
- *Patterson Gavin*, Herrliberg, beabsichtigt auf Parzelle 401, Gebäude 945, Bruschgäläschger Hütten, die bestehende Holzfeuerung zu erneuern.
- *Heinz Weidkuhn*, Versam, beabsichtigt auf Parzelle 3020, Gebäude 20, die bestehende Türe im Geräteschopf zu ersetzen.
- *Christian Joos*, Tenna, beabsichtigt auf Parzelle 2164, Stall Röngg, die Wand zu verschalen.
- *Philipp Wieland*, Valendas, beabsichtigt auf Parzelle 4226, Gebäude 34, Valendas, die bestehende Heizung zu erneuern.
- *Jean-Gaspard Comtesse*, Uerikon, beabsichtigt auf Parzelle 4176, Gebäude 68, Valendas, die bestehende Heizung zu erneuern.
- *Ernst Buchli*, Versam, beabsichtigt auf Parzelle 3068, Gebäude 68, das bestehende Blechdach auf der Garage/Holzschopf auszuwechseln.
- Die *Gemeinde Safiental* beabsichtigt auf Parzelle 2231, Gebäude 28, Tenna, einen Lebensmittelautomaten in der ehemaligen Telefonkabine aufzustellen.
- *Reto Gartmann*, Tenna, beabsichtigt auf Parzelle 2028, Gebäude 18, Tenna, die bestehenden Verbundsteine auf dem Vorplatz durch neue Steine zu ersetzen. Die alten Steine werden auf dem Vorplatz der Parzelle 2001, Gebäude 18, Tenna, wieder eingebaut.
- *Alexander Messmer*, Tenna, beabsichtigt auf Parzelle 2166, Gebäude 46, Tenna, eine PV-Anlage zu erstellen.
- *Paul Gartmann-Dettli*, Safien Platz, beabsichtigt auf Parzelle 898, Gebäude 58, Safien Platz, das Dach zu erneuern.
- Die *STW Eigentümer-Gemeinschaft Basig/Brugger Hogg*, Valendas, beabsichtigt auf Parzelle 4057, Gebäude 42, Valendas, die Fassade zu sanieren.
- *Durisch Weibel*, Valendas, beabsichtigt auf Parzelle 4204, Gebäude 35A, Valendas, die bestehende Heizung zu erneuern.
- *Reto Gartmann*, Tenna, beabsichtigt auf Parzelle 2174, Tenna, einen „Stegelzaun“ aufzustellen.
- *Stefan Joos*, Tenna, beabsichtigt auf Parzelle 2068, Gebäude 50, Tenna, eine PV-Anlage zu erstellen.
- *Urs Buchli*, Arezen, beabsichtigt auf Parzelle 3536, Gebäude 536, Arezen, eine PV-Anlage zu erstellen.
- *Martin Gredig*, Thalkirch, beabsichtigt auf Parzelle 204, Gebäude 129, Thalkirch, den alten Stall in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen und dafür die Remise zu öffnen und mit einem Blachenvorhang zu versehen.
- *Katharina Alder*, Arezen, beabsichtigt auf Parzelle 3558, das aus dem Bord ihrer Parzelle fliessende Wasser zu fassen und in einen neuen Brunnen einzuleiten.
- Die *Wasserversorgungsgenossenschaft Zalön*, Zalön, beabsichtigt die Wasserleitung von der Brunnenstube bis zum Reservoir zu erneuern.

- *Lieni Joos*, Tenna, beabsichtigt, das vom Hauschwamm befallene Holz seines Wohnhauses herauszusägen.
- *Johann Buchli, Mattli Hunger und Jakob Gartmann* beabsichtigen, das Dach der Garage auf Parzelle 840, 862 und 865, Gebäude 16, Safien Platz, zu sanieren.
- *Edwin Juon*, Tenna, beabsichtigt auf Parzelle 2083, Gebäude 58, Tenna, eine Photovoltaik-Anlage mittels Aufdachmontage zu erstellen.
- *Kurt Lötscher*, Arezen, beabsichtigt auf Parzelle 3473, Gebäude 473, Tscheppa, ein Solarpanel zu montieren.
- *Stephan Gartmann*, Safien Platz, beabsichtigt auf Parzelle 804, Furra, das durch den Pferdeauslauf veränderte Gelände wiederherzustellen.
- *Rudolf Buchli*, Gün, beabsichtigt auf Parzelle 1022, Gebäude 314, Gün, im EG vier neue Fenster einzubauen.

Baubewilligungen:

- *Stefan Joos*, Tenna, beabsichtigt auf Parzelle 2064, Gebäude 5, Tenna, einen Anbau für Strohlager zu erstellen.
- *Stefan Joos*, Tenna, beabsichtigt auf Parzelle 2062, Gebäude 53, Tenna, einen Balkon anzubauen und eine Türe einzubauen.
- *Alexander Messmer*, Tenna, beabsichtigt auf Parzelle 2011, Gebäude 287, Tenna, ein neues Fenster einzubauen und die übrigen Fenster zu ersetzen.
- *Roland Derungs*, Safien, beabsichtigt auf den Parzellen 1017 und 1026, Gebäude 324, Gün, einen Stall Um- und Erweiterungsbau zu realisieren.
- *Roland Derungs*, Safien, beabsichtigt auf der Parzelle 998, Gebäude 294, Gün, die Zweckänderung eines Stalles in eine Remise/Geräteunterstand und den Einbau eines grossen Tores.
- Die *Kirchgemeinde Safiental* beabsichtigt auf Parzelle 1296, Safien Platz, ein Gebäude für ein öffentliches WC zu erstellen.
- Die *Gemeinde Safiental* beabsichtigt auf Parzelle 2052, Tenna, eine Stützmauer zu erstellen.

Gebührenordnung für das Bestattungs- und Friedhofswesen der Gemeinde Safiental

Der Gemeindevorstand erlässt gestützt auf Art. 3 des Gesetzes über das Bestattungs- und Friedhofswesen in der Gemeinde Safiental nachstehende Gebührenordnung

Art.1 Bestattungen

Letzter Wohnsitz in der Gemeinde

Erdbestattungen	Fr. 600.00
Urnenbestattungen	Fr. 300.00
Urnenbestattungen in bestehendes Grab	Fr. 150.00
Urnenbestattung in Urnennische	Fr. 75.00
Bestattung im Gemeinschaftsgrab	Fr. 150.00

Letzter Wohnsitz nicht in der Gemeinde Doppelte Gebühr

Schriftplatte Urnennische Nach Aufwand

In diesen Gebühren sind folgende Leistungen enthalten:

Graböffnung, die Zurverfügungstellung der notwendigen Gerätschaften zur Überführung der Leiche vom Abgangsort, Grabschliessung, Anbringen eines provisorischen Holzkreuzes, Beschriftung des provisorischen Holzkreuzes.

Art 2 Grabräumung

Gräber die durch die Angehörigen nicht selbst geräumt werden Fr. 250.00

Art 3 Übrige Leistungen

Zusätzliche Leistungen werden nach Aufwand verrechnet.

Art 4 Anpassungen

Der Gemeindevorstand kann im Umfang eintretender Kostenveränderungen diese Gebühren anpassen. Die geltenden Gebühren sind zu publizieren.

Art 5 Inkrafttreten

Diese Gebührenordnung ist durch den Gemeindevorstand mit Beschluss vom 29. September 2014 genehmigt und tritt mit Annahme des Bestattungs- und Friedhofsgesetzes durch die Gemeindeversammlung in Kraft.

Sämtliche bisherigen Gebührenordnungen werden damit aufgehoben.

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindevorstand

Thomas Buchli

Stephan Gartmann

Talarztpraxis in Versam

Stiftung Signina
Stiftung für die ärztliche Versorgung des Safientals

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
liebe Gäste

Wir können euch die freudige Kunde überbringen, dass wir ab Januar 2015 wieder einen Talarzt haben. Wir haben mit Dr. Amelsfoort aus Holland einen sympathischen Arzt gefunden. Er wird mit seiner Frau Ende Dezember nach Versam ziehen. Da unsere Arztstelle nur zwischen 30 bis 40 Prozent einer Vollarbeitsstelle ausmacht, wird Herr Amelsfoort noch bei einem Ilanzer Hausarzt aushelfen.

Die Angaben über Sprechstundenzeiten und Termine wird in der Regionalzeitung «Ruinaulta» bekannt gegeben. Zudem werden Dr. Amelsfoort und seine Frau in der «Ruinaulta» vorgestellt werden.

In der Zwischenzeit werden wir die Arztpraxis mit neuen Geräten ausrüsten und die Räume einer Renovation unterziehen.

Wir möchten schon an dieser Stelle das Ärztepaar Amelsfoort in der Gemeinde Safiental herzlich willkommen heissen.

Für die Stiftung Signina, der Präsident
Christian Buchli

Kurtaxen-Abrechnung 2013/14

Für alle in der Gemeinde Safiental übernachtenden Personen ab 7 Jahren ist eine Kurtaxe zu bezahlen. Davon ausgenommen sind die Einwohner und deren unentgeltlich beherbergten Besucher, sowie Personen, die aus beruflichen Gründen hier übernachten.

Bis am 10. Dezember 2014 sind nun die taxpflichtigen Logiernächte für die Periode vom 1. Dezember 2013 bis 30. November 2014 anzugeben.

Beherberger, die bis 29. November 2014 noch kein Deklarationsformular erhalten haben (per E-Mail oder Brief), können dieses entweder von der Gemeinde-Homepage www.safiental.ch herunterladen, auf dieser online ausfüllen und übermitteln oder im Büro Tenna der Gemeindeverwaltung Safiental beziehen (Tel. 081 645 11 26).

Mit Fragen zur Kurtaxenpflicht oder zur Deklaration wenden Sie sich bitte ebenfalls ans Büro Tenna.

EW Saffental, Tarife gültig ab 1. Januar 2015

(Tarifpublikation unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Gemeindevorstand)

Kundengruppen	Netznutzung (inkl. Systemdienstleistungen)						Energielieferung	Abgaben und Leistungen an Gemeinwesen	Bundesabgabe zur Förderung erneuerbaren Energien (KEV) sowie zum Schutz der Gewässer und Fische	Abgabe Schutz der Gewässer und Fische	Total inkl. MwSt. (exkl. AbolZähler)
	Netznutzung Einheitsstarf (ET) [Rp. / kWh]	Grundpreis pro Abonnement [Fr. pro Mt.]	Pauschale pro Anschluss ohne Zähler [Fr. / Mt.]	Zählermiete pro Zähler [Fr. pro Mt.]	SDL swissgrid [Rp. / kWh]	Blindenergie [Rp. / kWh]					
Tariff NS, Einheitsstarf und Pauschalen	8.50	12.50	3.00	3.00	---	4.00	5.40	---	1.00	0.10	16.20
Tariff MS, Grossbezügler (TBA)							gemäss speziellem Vertrag				
Temporäre Anschlüsse, Baustrom	25.00	12.50	---	5.00	---	---	5.40	---	1.00	0.10	34.02

Pauschalen:

Bei Pauschalanschlüssen wird immer das ganze Jahr in Rechnung gestellt.

Bei Neuanschlüssen werden keine Pauschalanschlüsse mehr bewilligt.

Zählermiete pro Zähler:

- monatliche Kosten für kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen der Messapparate
- die Zählermiete wird auch verrechnet, wenn keine Energie bezogen wird.

Grundpreis pro Abonnement:

- monatliche Kosten pro Abonnement für Zählerbewirtschaftung, Ablesung, Eichung und Rechnungsstellung.
- der Grundpreis wird auch verrechnet, wenn keine Energie bezogen wird.

Blindenergie:

- übersteigt der Blindenergieverbrauch 48 % des Wirkenergieverbrauchs (kWh), so wird der Überbezug pro Kilowattstunde (kWh) verrechnet.

Tarifzeiten für Energielieferung:

- Winter- und Sommerhalbjahr: Einheitsstarf (ET)

Kosten für Messwesen (Lastgangmessung):

- jährliche Kosten für die Dienstleistungen Zählerfernauslesung und Energiedatenmanagements (Lastgangmessung) Fr. 800.- pro Jahr (Endverbraucher mit freiem Netzzugang und Erzeuger grösser 30 kVA)
- jährliche Kosten für die Dienstleistungen Zählerfernauslesung (für KEV und HKN) Fr. 200.- pro Jahr (Erzeuger bis 30 kVA)

Netznutzung:

- Systemdienstleistungen swissgrid (Stand: August 2014, 0.54 Rp. / kWh)
- Die Systemdienstleistungen werden durch die Kraftwerke Zentrval AG (Konzessionsnehmer) übernommen, dadurch werden diese den Endkunden nicht in Rechnung gestellt.

zusätzlich Abgaben + Leistungen für alle Tarife:

- Mehrwertsteuer (8 %) in obigen Preisen nicht enthalten (ausser bei Total)
- Kostendeckende Einspeisevergütung KEV inkl. Abgabe zum Schutz der Gewässer und Fische (Stand: August 2014, 1.1 Rp. / kWh)

Erzeugungsanlagen für den privaten Eigenbedarf:

- Rahmenbedingungen für Erzeugungsanlagen (EEA) für den privaten Eigenbedarf gemäss separatem Tarifblatt.

Zivilstandsnachrichten

Unsere herzliche Gratulation den Jubilaren:

Den **80. Geburtstag** feiert/e am

- 28. September Ursula Gartmann-Gredig, Tenna
- 21. November Georg Gredig-Gartmann, Versam
- 14. Dezember Lidia Gartmann-Gander, Mura

Den **85. Geburtstag** feierte am

- 13. Oktober Elisabeth Buchli-Sutter, Egschi

Den **90. Geburtstag** feierte am

- 18. Oktober Anna Buchli-Hilty, Zalön

Den **91. Geburtstag** feiert/e am

- 5. November Ursula Hunger-Gartmann, Safien Platz
- 9. Februar 2015 Elsbeth Calörtscher-Bührer, Valendas

Den **94. Geburtstag** feiert am

- 1. Dezember Ottilia Buchli-Christoffel, Versam

Den **100. Geburtstag** feiert am

- 8. Januar 2015 Julia Tester-Buchli, Zalön

Leider sind auch vier **Todesfälle** zu melden:

- am 26. September verstarb Marie „Mili“ Hunger-Joos, Safien Platz
- am 29. September verstarb Anna Bandli-Gartmann, Bäch
- am 8. Oktober verstarb Paulina Joos-Kramer, Versam
- am 26. Oktober verstarb Emma Zinsli-Buchli, Zalön

Den trauernden Angehörigen bekunden wir unser Beileid.



**Einladung zur Gemeindeversammlung
vom Montag, 1. Dezember 2014
in der Turnhalle Versam**

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. August 2014
3. Voranschlag 2015
4. Festsetzung Steuerfuss 2015
5. Anschaffung Feuerwehrfahrzeuge
6. Varia

Es wird ein Transportdienst zum Besuch der Gemeindeversammlung organisiert. Interessierte können sich bis am Freitag, 28. November 2014 um 11.00 Uhr in der Gemeindekanzlei anmelden: Tel. 081 647 12 70

Zu einzelnen Traktanden:

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. August 2014

- Traktanden:
1. Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2014
 3. Jahresrechnung 2013
 4. Nachtragskredit ARA Zalön
 5. Wahl der Zugehörigkeit zu einer Spitalregion
 6. Motion Adrian Sauer
 7. Gesetz über das Bestattungs- und Friedhofswesen der Gemeinde Safiental
 8. Varia

Thomas Buchli begrüsst die 50 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, sowie Cecilia Manetsch, Revisorin vom Treuhandbüro Manetsch und Giachen Caduff vom Amt für Gemeinden.

Die korrekte Einberufung der Gemeindeversammlung wird nicht bestritten.

1. Die vorgeschlagenen Stimmenzähler Ursi Pöhl und Johann Jenal werden gewählt.
2. Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 05. Juni 2014 wird ohne Gegenstimme, bei einer Enthaltung, genehmigt.
3. Der Präsident erklärt, dass eine Zusammenfassung der Jahresrechnung 2013 im Boten publiziert wurde und die Möglichkeit bestand, die detaillierten Rechnungen auf der Gemeindekanzlei zu bestellen oder von der Homepage herunterzuladen. Auf ein Verlesen der einzelnen Zahlen wird deshalb verzichtet.

Nach diesen Ausführungen erteilt er Heini Kehl das Wort. Dieser erläutert als erstes den Kurzüberblick der Jahresrechnung und weist besonders auf den Finanzierungsfehlbetrag hin, welcher trotz der wenigen Investitionen bei Fr. 57'667.-- liegt und sich in den nächsten Jahren noch verschlechtern wird.

Anschliessend erläutert er die laufende Rechnung und weist auf Besonderheiten bei den einzelnen Dienstbereichen hin. Die laufende Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 475'137.-- ab.

In der anschliessenden Diskussion werden Fragen zu den Elternbeiträgen an die Mittagsverpflegung der Kindergärtner, Abgrenzung beim Heizmaterial, Einzug provisorischer Anschlussgebühren für Wasser/Abwasser und Ersatzbeiträge für Parkplätze gestellt und beantwortet.

Anträge werden keine gestellt.

Darauf werden die Zahlen der Investitionsrechnung, welche mit Nettoinvestitionen von Fr. 154'010.-- abschliesst, vorgestellt.

Nachdem die Diskussion dazu nicht benutzt wird, stellt Heini Kehl auch noch die Bestandesrechnung vor. Das Eigenkapital beläuft sich auf Fr. 475'138.

In der anschliessenden Diskussion werden Fragen zum Darlehen Alp Guv und der Spezialfinanzierung Pflichtparkplätze gestellt und beantwortet. Anträge werden keine gestellt.

Im Anschluss an diese Informationen erläutert der Präsident der GPK, Sebastian Lenggenhager, die Vorgehensweise bei der Prüfung der Rechnungen. Auf das Verlesen des im Boten abgedruckten Berichts verzichtet er.

Nach diesen Ausführungen beantragt er im Namen der GPK, die Rechnungen zu genehmigen und die Funktionäre zu entlasten. Darauf wird diese mit 43 Ja gegen 0 Nein bei 7 Enthaltungen genehmigt.

4. Alexander Messmer informiert, dass die Gemeinde Safien für den Neubau der ARA Zalön einen Kredit von Fr. 170'000.-- beschlossen hat.
Durch unvorhergesehene Böschungssicherungen und Mehraufwand bei der Instandstellung der durchquerten Strassen sowie mehr Felsabtrag wurde dieser Kredit überschritten.
Er beantragt deshalb im Namen des Gemeindevorstandes einen Nachtragskredit von Fr. 56'000.--. Die Diskussion wird nicht benützt. Der Nachtragskredit wird mit 49 Ja gegen 0 Nein und 1 Enthaltung genehmigt.

5. Der Präsident teilt mit, dass von den ehemaligen Gemeinden drei bei der Spitalregion Churer Rheintal, Chur und eine bei der Spitalregion Surselva, Ilanz, angeschlossen waren.
Die Gemeinde Safiental muss sich nun für eine Spitalregion entscheiden.
Der Vorstand hat beide Spitäler besucht und sich informieren lassen.
Ilanz steht kurz vor einer Neuorganisation in Form einer Umwandlung in eine AG. Die finanzielle Belastung ist bei beiden Spitälern ungefähr gleich hoch. Auf Wunsch der angeschlossenen Gemeinden wird in Ilanz eine Geburtenabteilung geführt. Die Kosten dafür müssen zusätzlich bezahlt werden.
Schlussendlich haben folgende Fakten dazu geführt, dass der Vorstand den Anschluss an die Spitalregion Surselva bevorzugt.
 - Der Rettungswagen fährt immer vom Spital der zugehörigen Region los
 - Das Spital Ilanz hat für die Suche nach einem neuen Tal-Arzt seine Unterstützung angeboten
 - Bei Zugehörigkeit zur Region hat sich die Gemeinde auch für die Region Surselva entschieden
 - Die Patienten können wählen, in welchem Spital sie behandelt werden wollen.
 Nach diesen Ausführungen beantragt der Präsident den Anschluss an die Spitalregion Surselva, Ilanz, und eröffnet die Diskussion. Die Diskussion wird nicht benützt.
Die Versammlung beschliesst einstimmig, dass die Gemeinde Safiental in Zukunft der Spitalregion Surselva, Ilanz, angehört.

6. Der Präsident erklärt, dass an der letzten Gemeindeversammlung vom benachbarten Ehepaar bemängelt wurde, dass bei der Werkdienst- und Feuerwehrgarage in Tenna eine Kehrichtsammelstelle vorgesehen ist. Im Verlauf der Diskussion hat Adrian Sauer den Antrag gestellt, dass der Vorstand einen Vorschlag ausarbeiten soll, wie die Entsorgung auf dem Niveau der Werkdienstgarage realisiert werden könnte.
Der Gemeindevorstand hat diesen Antrag als Motion gemäss Gemeindeverfassung entgegengenommen und erstattet nun wie vorgegeben Bericht und Antrag zur verlangten Verschiebung.
Der Präsident informiert, dass das Projekt der Garage Tenna zuerst mit den Nachbarn besprochen und anschliessend im Baubewilligungsverfahren aufgelegt wurde. Vor der Projektgenehmigung durch die Gemeindeversammlung ist das Projekt zudem mit Plänen im Boten vorgestellt worden. Auf allen diesen Vernehmlassungsmöglichkeiten war die Sammelstelle ersichtlich und hat zu keiner Kritik geführt. Der Vorstand ist nach wie vor der Meinung, dass die projektierte Sammelstelle am richtigen Ort ist und bei einer Verlegung andere Nachbarn auf die Container sehen. Wie bereits mehrmals zugesichert, ist der Vorstand nach wie vor bereit, wenn tatsächlich eine Beeinträchtigung entsteht, bauliche Verbesserungen zu machen.
Aus den genannten Gründen beantragt der Vorstand, die Motion nicht als erheblich zu erklären.
In der anschliessenden Diskussion wird von den betroffenen Nachbarn dazu aufgerufen, die Motion erheblich zu erklären. Die übrigen Wortmeldungen sind mehrheitlich gegen die Überweisung.
Nach Abschluss der Diskussion wird der Antrag des Vorstandes mit 40 Ja gegen 3 Nein bei 7 Enthaltung angenommen. Die Motion ist somit nicht erheblich erklärt worden.

7. Beni Bühler erläutert das Vorgehen für die Genehmigung des Gesetzes über das Bestattungs- und Friedhofswesen der Gemeinde Safiental.

Da der Gesetzestext im Boten abgedruckt und somit für alle einsehbar war, verzichtet er auf das Verlesen der einzelnen Artikel. In der anschliessenden Diskussion werden Fragen zur Dauer der Grabruhe, der Zuständigkeit für die Gebührenfestlegung und den Kosten des Grabkreuzes gestellt. Anträge werden keine gestellt.

Das Gesetz über das Bestattungs- und Friedhofswesen der Gemeinde Safiental wird einstimmig genehmigt.

8. Aus der Versammlung wird bemängelt, dass verschiedene Anlagen und Objekte noch nie oder seit der Fusion nicht mehr unterhalten werden. Nebst Brunnenreinigungen, Ausmähen von Plätzen wird auch die Reinigung der Fenster in den Gebäuden der Postautohaltestellen gewünscht. Von Seiten des Vorstandes wird darauf erwidert, dass sich der Werkdienst immer noch in der Organisationsphase befindet. Man ist jedoch dankbar, wenn auf Mängel aufmerksam gemacht wird und wünscht sich auch die Mithilfe der Bevölkerung bei einfachen Unterhaltsarbeiten wie Brunnenreinigungen etc.

Dem Vorwurf, die Gemeinde sei nicht darüber orientiert, was in den Meliorationsgenossenschaften vorgeht, wird widersprochen. In sämtlichen Meliorationsvorständen sind Vertreter des Gemeindevorstandes dabei.

Der Präsident teilt mit, dass die angestrebte Kapitalzusicherung von Fr. 60'000.-- für den Laden in Safien bei weitem übertroffen wurde. Eine Zusammenarbeit mit der Genossenschaft Dorfladen Versam kann deshalb weiterverfolgt werden.

Ein weiteres Ladenproblem zeichnet sich in Valendas ab, weil sich die LKG Albula aus Valendas zurückziehen will.

Zum Schluss stellt der Präsident Toni Theus als neuen Verwaltungsangestellten vor. Er tritt die Nachfolge von Karin Zinsli an.

Nach diesen Ausführungen schliesst der Präsident die Versammlung und verabschiedet sich.

Valendas, 19. August 2014

Der Präsident:

Der Protokollführer:

3. Anschaffung Feuerwehrfahrzeuge

Mit dem Zusammenschluss der Feuerwehren wird festgestellt, dass dringend mehr Fahrzeuge mit der entsprechenden Ausrüstung benötigt werden. Ein besonderes Anliegen ist es möglichst schnell und auch mit der benötigten Ausrüstung am Ereignis einzutreffen. Wichtig ist, dass der Atemschutz die Möglichkeit hat bereits ausgerüstet einzutreffen und ohne Zeitverzögerung mit Rettungs- und Löscheinsätzen zu beginnen. Um diesem gerecht zu werden braucht es ein Fahrzeug mit Platz für mindestens 4 Atemschutz-Träger sowie einer Hochdruck Löschanlage. Ein weiteres Anliegen ist, dass jeder Angehörige der Feuerwehr, mit Führerschein, das Fahrzeug fahren kann und nicht gewartet werden muss bis ein Berechtigter erscheint.

Da ein solches Fahrzeug auf dem Markt nicht angeboten wird, hat die Feuerwehr ein entsprechendes Pflichtenheft ausgearbeitet und auch eine erste Offerte eingeholt.

Die Feuerwehr schlägt die Anschaffung folgender Fahrzeuge vor:

Fahrzeug:

- 4X4
- Radstand 3400 mm
- 2000 cm²
- 6 Gang, manuell
- Gesamtgewicht 3,5 Tonnen

Löschanlage:

- Hochdrucklöschanlage max. 300 lt.

Material:

- Halterungen für das Material
- Ablageflächen
- Lichtmast

Preis pro Fahrzeug:

- Fahrzeug inkl. Löschanlage und Einbauten. Fr. 134'722.20
- Mehrwertsteuer 8% Fr. 10'777.75
- Total Fr. 145'500.00

Die Gebäudeversicherung Graubünden bezahlt einen Beitrag von 47 % an maximal zwei Fahrzeuge. Für die Beschaffung werden bei drei Firmen Offerten einverlangt. Die Bestellung erfolgt in den Jahren 2014 und 2015

Der Gemeindevorstand beantragt den Kredit für zwei Kleinlöschfahrzeuge in der Höhe von Fr. 300'000.00 zu genehmigen.

4. Festsetzung des Steuerfusses 2015

Der Gemeindevorstand beantragt den Steuerfuss für das kommende Jahr unverändert bei 105% der einfachen Kantonssteuer zu belassen.

5. Voranschlag 2015

Text: Heini Kehl, Leiter Finanzen

Laufende Rechnung	Budget 2015	Budget 2014	Rechnung 2013
Ertrag	9'006'860	9'054'060	8'995'879
Aufwand	9'703'860	9'546'060	9'471'016
Aufwandsüberschuss	697'000	492'000	475'138

Berechnung Selbstfinanzierung (Cash Flow)

Ergebnis laufende Rechnung	-697'000	-492'000	-475'138
ordentliche Abschreibungen	698'300	521'000	632'747
Einlagen in Spezialfinanzierungen	88'000	242'700	192'357
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-107'000	-94'360	-253'624
Selbstfinanzierung (Cash Flow)	-17'700	177'340	96'343

Trotz stetigen internen Optimierungen steigen die Ausgaben praktisch über sämtliche Abteilungen der Gemeinde an. Insbesondere steigen die Kosten, welche von übergeordneten Stellen bzw. Gesetzgebungen vorgegeben sind (Bildung, Gesundheit, Region Surselva).

Die Selbstfinanzierung (Cash Flow) zeigt den Betrag auf, welche die Gemeinde für Investitionen zur Verfügung hat, ohne dafür neues Fremdkapital aufnehmen zu müssen. Laut neuem Rechnungsmodell für Gemeinden (HRM2), welches auch wir bis spätestens 2018 einführen müssen, werden Projekte erst ab Bruttokosten von mehr als Fr. 50'000 in der Investitionsrechnung verbucht. Diese Praxis wird bei uns nun bereits eingeführt. Dies führt dazu, dass die Laufende Rechnung stärker belastet und die Investitionsrechnung entlastet wird. Dies ist unter anderem ein Grund für den tiefen Cash Flow im Vergleich zum Budget 2014 und der Rechnung 2013.

Im Vergleich zum Budget vom Vorjahr liegen nun konkrete Erfahrungswerte aufgrund der ersten Jahresrechnung der neuen Gemeinde Safiental vor. Dadurch können insbesondere die internen Verrechnungen genauer budgetiert werden. Im Laufe des Jahresabschlusses 2013 anfangs 2014 wurden die Kosten des Technischen Betriebs (Bereich 820) anhand der Stundenrapporte auf die entsprechenden Abteilungen

verteilt. In diesem Bereich wurden alle Mitarbeiter aus Forst-, Werkdienst und unser Schulabwart aus Valendas, der bis 2014 ebenfalls teilweise im Werkdienst eingesetzt wurde, gebucht.

Der neue Finanzausgleich wird erst im Jahr 2016 eingeführt. Dadurch erwarten wir eine finanzielle Entlastung unserer Laufenden Rechnung.

Die nachfolgende Kurzübersicht über das Budget der Laufenden Rechnung 2015 zeigt die Saldi der jeweiligen Bereiche respektive Abteilungen. Eine detaillierte Version kann über die Gemeindefwebseite (www.safiental.ch) eingesehen oder über der Gemeindekanzlei bezogen werden (081 647 12 70, finanzen@safiental.ch).

Ein budgetierter Saldo von 0 ergibt sich bei sämtlichen Spezialfinanzierungen, da allfällige Aufwand- respektive Einnahmeüberschüsse als Einlage oder Entnahme in die Spezialfinanzierung ausgebucht werden.

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen / saldiert)	Budget 2015	Budget 2014	Rechnung 2013
0 Allgemeine Verwaltung	-583'300	-579'900	-563'327
011 Legislative	-23'500	-24'100	-22'930
012 Exekutive	-97'000	-106'000	-99'393
020 Gemeindeverwaltung	-427'700	-431'500	-414'537
021 Baukommission	-12'600	-16'800	-15'558
070 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	-22'500	-1'500	-10'909

Zu **070**: Im ersten Jahr nach der Fusion wurden noch sämtliche Liegenschaften der ehemaligen Gemeindekanzleien in diesem Bereich gebucht. Ab 2014 wird hier nur noch die Liegenschaft in Safien mit der neuen Gemeindekanzlei geführt. Die restlichen Liegenschaften mit ehemaligen Kanzleien sind für die Verwaltungstätigkeiten nicht mehr zwingend notwendig und wechseln daher zum Finanzvermögen (Dienstbereich 942). Die entsprechenden Mietzinseinnahmen und Unterhalts- und Nebenkosten wechseln daher ebenfalls zum Finanzvermögen. Die Kanzlei in Safien wird über die Heizung der Schule versorgt und durch die Schulhausabwarte gereinigt. Die Liegenschaftskosten werden daher als interne Verrechnung den Schulliegenschaften (217.490) gutgeschrieben und im Konto 070.390 den Verwaltungsliegenschaften belastet.

	Budget 2015	Budget 2014	Rechnung 2013
1 Öffentliche Sicherheit	-110'400	-109'100	-112'187
100 Grundbuch	22'000	20'000	24'203
101 Vermessung und Vermarkung	-2'000	-1'000	-2'672
120 Bezirks- und Kreisamt	-25'500	-21'000	-11'000
140 Feuerwehr und Feuerpolizei	-96'200	-99'500	-108'389
151 Schiesswesen	-5'000	-4'600	-4'614
160 Zivilschutz	-3'700	-3'000	-9'716

Zu **120**: Der Beitrag an die Berufsbeistandsschaft Surselva, welcher seit 2014 in dieser Form bezahlt wird, erhöht sich auf 2015 markant. Die entstehenden Kosten können trotz der Auflösung des Kreises und des daher entfallenden Beitrags nicht abgefangen werden.

		Budget 2015	Budget 2014	Rechnung 2013
2	Bildung	-1'585'800	-1'472'200	-1'715'115
200	Kindergarten	-49'660	-30'800	-24'558
210	Primarschule	-507'900	-471'600	-622'182
211	Real- / Sekundarschule	-448'600	-472'300	-508'018
214	Musikschule	-22'000	-16'100	-13'721
217	Schulliegenschaften / Anlagen	-301'040	-242'800	-341'278
219	Volksschule Übriges	-189'600	-178'600	-151'192
230	Berufsbildung	-67'000	-60'000	-54'166

Zu **200**: Im Kindergarten ist die Kinderanzahl hoch. Daher sind für die Schuljahre 14/15 und voraussichtlich auch für 15/16 zwei Lehrpersonen notwendig.

Zu **210**: Die Auswirkungen des neuen Schulgesetzes auf das Schuljahr 13/14 wurden im Budget 2014 noch nicht vollumfänglich berücksichtigt.

Zu **211**: siehe 210. Aufgrund der Schülerzahlen können auf das Schuljahr 15/16 Stellenprozente abgebaut werden.

Zu **217**: Unser Abwart in Valendas ist neu nicht mehr in Bereich 820. Für sämtliche Abwarte unserer Schulen wurden neue Verträge abgeschlossen. Genauere Erfahrungswerte der Heizkosten, insbesondere diejenigen des Wärmeverbands Versam, liegen nun vor.

Zu **219**: Mehraufwand aufgrund des neuen EDV-Konzepts (wiederkehrende Kosten).

		Budget 2015	Budget 2014	Rechnung 2013
3	Kultur, Kirche und Freizeit	-90'700	-47'800	-69'590
300	Kulturförderung / Bibliothek	-12'800	-15'300	-17'343
330	Parkanlagen / Wanderwege	-38'000	-25'000	-48'089
350	Übrige Freizeitgestaltung / Spielplätze	0	-1'000	-2'951
390	Kirche	-39'900	-6'500	-1'207

Zu **330**: Beschilderung von Wanderwegen ist vorgesehen.

Zu **390**: Ausserordentliche Unterhaltskosten an Kirchtürmen (Safien Platz und evt. Versam).

		Budget 2015	Budget 2014	Rechnung 2013
4	Gesundheit	-327'300	-335'500	-357'280
400	Spitäler	-120'000	-120'000	-100'982
410	Kranken- und Pflegeheime	-160'000	-160'000	-164'204
440	Ambulante Krankenpflege	-44'500	-53'500	-89'034
460	Schulgesundheitsdienst	-2'800	-2'000	-3'061

Zu **440**: Beitrag an Stiftung Signina wird von der Standortförderung übernommen (Bereich 840).

		Budget 2015	Budget 2014	Rechnung 2013
5	Soziale Wohlfahrt	-91'000	-51'000	-84'845
560	Sozialer Wohnungsbau	-10'000	-10'000	-13'800
581	Fürsorge	-74'000	-41'000	-71'045
589	Übrige Fürsorge	-7'000	-	-

Zu **581**: Erfahrungswerte zum Lastenausgleich der neuen Gemeinde liegen vor.

Zu **589**: Bereich war bisher in der Fürsorge integriert. Beinhaltet unter anderem familienergänzende Kinderbetreuung.

	Budget 2015	Budget 2014	Rechnung 2013
6 Verkehr	-493'900	-427'000	-549'075
620 Gemeindestrassen	-481'500	-408'500	-522'979
624 Strassenbeleuchtung	-12'400	-18'500	-20'619
650 Orts- und Regionalverkehr	0	0	-5'476

Zu **620**: Anschaffung von einer oder mehreren Maschinen ist vorgesehen (je nach Angebot auf dem Occasionsmarkt). Interne Verrechnung aufgrund Jahresabschluss 2013 höher budgetiert.

Zu **650**: Beitrag an ÖV-Finanzierung wird von der Standortförderung übernommen (Bereich 840).

	Budget 2015	Budget 2014	Rechnung 2013
7 Umwelt und Raumordnung	-37'600	-23'900	-34'045
700 Wasserversorgung	0	0	0
710 Abwasserbeseitigung	0	0	0
720 Abfallbeseitigung	-19'900	-10'700	-11'820
740 Friedhof und Bestattung	-8'600	-6'100	-14'037
781 Tierkörperbeseitigung	-3'000	-3'500	-2'368
790 Raumordnung	-6'100	-3'600	-5'820

Zu **720**: Unterhaltsarbeiten an Deponien stehen an.

Zu **740**: Neues Gesetz über das Bestattungs- und Friedhofwesen berücksichtigt.

	Budget 2015	Budget 2014	Rechnung 2013
8 Volkswirtschaft	-85'000	-90'100	-263'859
800 Landwirtschaft, Alpen und Weiden	-23'500	-300	-28'631
801 Unterhalt Meliorationswerke Zalön, Camana	-900	-1'400	1'187
802 Spezialfinanzierung Meliorationswerke	0	0	0
810 Forstverwaltung	-64'500	-93'500	-119'979
820 Technische Betriebe	0	0	0
830 Tourismus	5'500	6'500	-114'703
840 Standortförderung	0	0	-664
860 Tankstelle	0	0	0
861 Energieversorgung, Netznutzung	0	0	0
865 Energieversorgung, Energielieferung	0	0	0
870 Sägereibetrieb	-1'600	-1'400	-1'069

Zu **800**: Ausserordentliche Unterhaltsarbeiten im Jahr 2013. Alle Grundeigentümerbeiträge an Meliorationen werden nun in die Laufende Rechnung gebucht.

Zu **810**: Interne Verrechnung aufgrund Jahresabschluss 2013 tiefer budgetiert.

Zu **830**: Diverse Beiträge neu über Standortförderung (840)

	Budget 2015	Budget 2014	Rechnung 2013
9 Finanzen und Steuern	2'708'000	2'644'500	3'274'186
900 Gemeindesteuern	1'394'000	1'338'500	1'421'924
920 Finanzausgleich	12'000	42'000	70'443
934 Entschädigungen aus Wasserrechtsverleihungen	1'497'250	1'351'000	1'704'757
935 Konzessionen	129'000	126'000	180'967
940 Zinsen	-3'550	-11'800	-32'485
942 Liegenschaften des Finanzvermögens	69'300	108'800	193'134
980 Abschreibungen auf Finanzvermögen	0	0	-31'312
981 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	-390'000	-310'000	-233'243

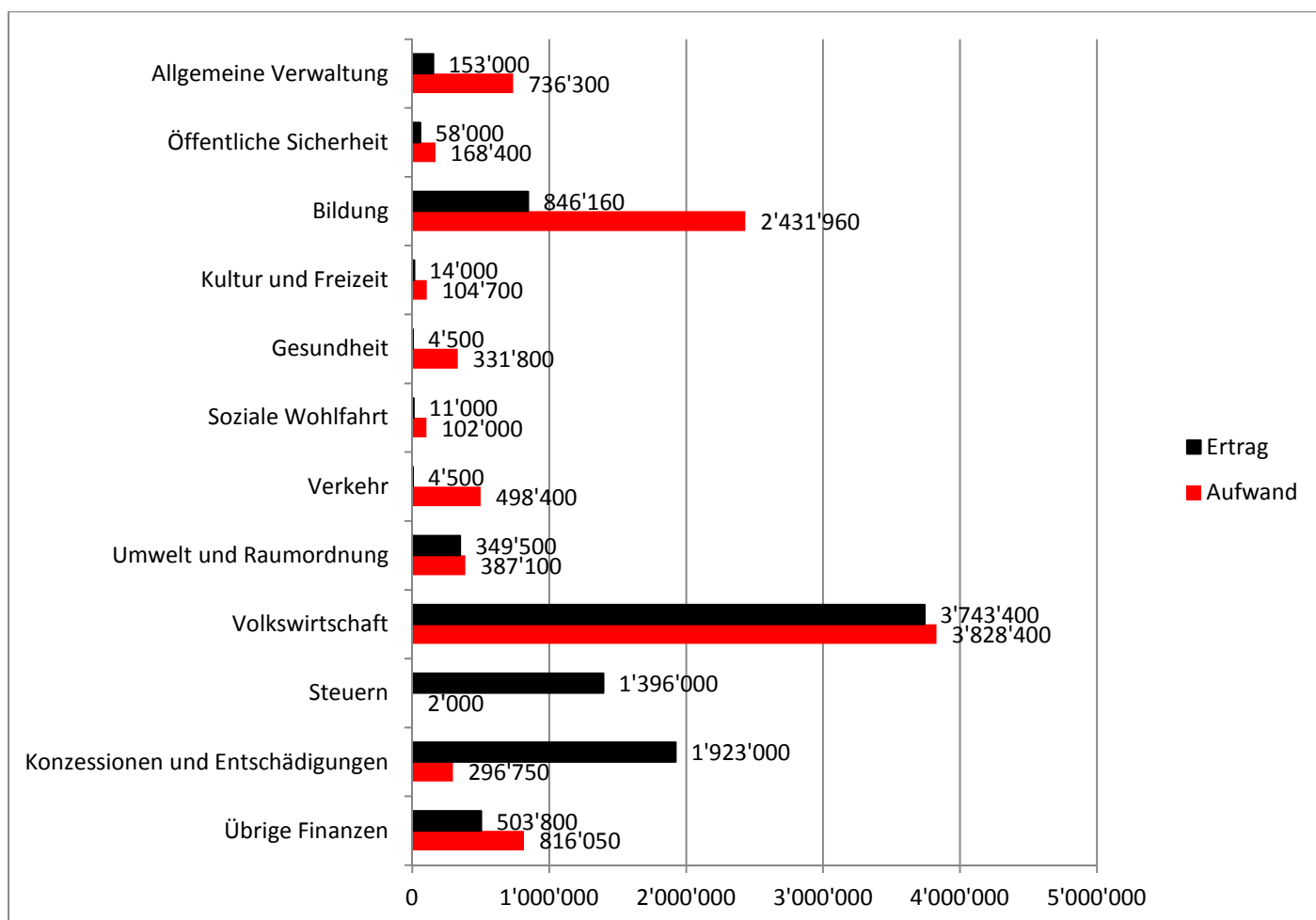
Zu **920**: Der neue Finanzausgleich tritt voraussichtlich im Jahr 2016 in Kraft.

Zu **934**: Auf 2015 erhöht sich der Wasserzins. Im 2013 einmalig höher aufgrund Vereinheitlichung der Jahresabgrenzung.

Zu **942**: siehe 070, diverse dringende Unterhaltsarbeiten stehen an.

Wofür gibt die Gemeinde das Geld aus? Woher kommen die Finanzmittel der Gemeinde?

Folgende Grafik veranschaulicht die Einnahmen resp. Ausgaben der verschiedenen Dienstabteilungen. Die Abteilung „Finanzen und Steuern“ wurde unterteilt in „Steuern“, „Konzessionen und Entschädigungen“ sowie „Übrige Finanzen“.



Investitionsrechnung 2015

Die budgetierten Investitionen bestehen zu einem grossen Teil aus laufenden Projekten (Meliorationen, Lawinverbauungen und Walderschliessungen). Die entsprechenden Kredite wurden gesprochen und die Zahlen entsprechend zum erwartenden Baufortschritt gesetzt.

Teilweise sind Projektierungsarbeiten vorgesehen. Sofern die zu erwartenden Kosten über der Finanzkompetenz des Gemeindevorstands liegen, wird das Projekt zu einem späteren Zeitpunkt der Gemeindeversammlung präsentiert, welche über einen allfälligen Kredit entscheidet.

Zudem haben sich geplante Projekte teilweise verzögert und konnten im Jahr 2014 nicht abgeschlossen werden, daher wurde ein Teil oder der komplette Betrag ins Budget 2015 übertragen.

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)	Budget 2015	
	Ausgaben	Einnahmen
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	280'000	185'000
Saldo		95'000
101 VERMESSUNG UND VERMARKTUNG	50'000	50'000
140 FEUERWEHR UND FEUERPOLIZEI		
Anschaffung Feuerwehrfahrzeuge	150'000	
Anschaffung Feuerwehrmaterial, -uniformen / Funk	80'000	
Beiträge Kanton		105'000
Übrige Beiträge		30'000
2 BILDUNG	90'000	20'000
Saldo		70'000
217 SCHULLIEGENSCHAFT / ANLAGEN		
Projektierung Schulküche Valendas	10'000	
Projektierung Heizanlage Valendas	25'000	
219 VOLKSSCHULE ÜBRIGES		
EDV-Infrastruktur	55'000	
Übrige Beiträge		20'000
3 KULTUR, KIRCHE UND FREIZEIT	105'000	50'000
Saldo		55'000
330 PARKANLAGEN UND WANDERWEGE	105'000	50'000

Unsere Feuerwehr profitiert in den Jahren nach der Fusion von einem hohen Beitragssatz der Gebäudeversicherung GR an Investitionen. Daher sind neben zwei neuen Fahrzeugen (verteilt auf zwei Jahre) auch neue Uniformen sowie diverses Feuerwehrmaterial vorgesehen. Um die Funkverbindung über das gesamte Gemeindegebiet sicherzustellen sind ebenfalls Investitionen notwendig.

Im Schulhaus Valendas ist eine Sanierung der Schulküche notwendig, wird aufgrund der finanziellen Situation aber zurückgestellt. Für die Planung einer neuen Heizanlage im Schulhaus Valendas wurde ein Betrag für die Projektierung vorgesehen.

Die veraltete EDV-Infrastruktur in unseren Schulen soll mittels Umsetzung eines Medien- und ITC-Konzepts auf das Schuljahr 2015/16 aufgefrischt werden.

Die Gemeindebeiträge an den Wanderwegausbau in der Rheinschlucht wurden im Jahr 2012 bereits gesprochen. Die Realisierung des Projekts des Vereins „Die Rheinschlucht/Ruinaulta“ verzögert sich aufgrund von Einsprachen.

6 VERKEHR	385'000	10'000
Saldo		375'000
620 GEMEINDESTRASSEN		
Hausnummerierung / Strassensignalisation	40'000	
Projekt Sanierung Zalönerstrasse (Innerzalön)	20'000	
Ausbau Günerstrasse, Restkosten Melioration	270'000	
Quartierplan Freissen	45'000	
Dorfplatz Versam	10'000	
Beiträge Dritter		10'000
Die Gemeinde ist mit ihren Akontozahlungen an den Ausbau der Günerstrasse während der laufenden Melioration Gün-Neukirch im Rückstand. Daher ist im Jahr 2015 eine höhere Teilzahlung vorgesehen.		
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	620'000	602'000
Saldo		18'000
700 WASSERVERSORGUNG		
Projekt Sicherung Quelle und Querung Tällibach Tenna	20'000	
Sanierung Wasserversorgung Arezen	20'000	
Anschlussgebühren		20'000
Entschädigung Versicherung		50'000
701 BEITRÄGE AN WASSERKORPORATIONEN	100'000	
710 ABWASSERBESEITIGUNG		
ARA Carrera	100'000	
Sanierung ARA Valendas	30'000	
Anschlussgebühren Kanalisation / ARA		90'000
Beiträge ARA Carrera		180'000
760 LAWINENVERBAUUNGEN		
Lawinenverbauung Neukirch	300'000	
KB Lawinenverbauung Neukirch		260'000
790 RAUMORDNUNG		
Ortsplanung Safiental	50'000	
Beiträge Kanton		2'000
8 VOLKSWIRTSCHAFT	1'835'000	980'000
Saldo		855'000
800 LANDWIRTSCHAFT, ALPEN UND WEIDEN		
Beiträge an Meliorationen	125'000	
Erschliessungsstrasse Grossalp	30'000	

810 FORSTWIRTSCHAFT		
Walderschliessung Gün-Neukirch / Salpennerweg	400'000	
SIE 2013/14 Sculmserstrasse	690'000	
KB Walderschliessung Gün-Neukirch / Salpennerweg		340'000
KB SIE 2013/14 Sculmserstrasse		510'000
820 TECHNISCHE BETRIEBE		
Einstellgarage Tenna	50'000	
Sanierung Werkhof Versam	10'000	
Beiträge Kanton Einstellgarage Tenna		100'000
Beiträge Dritter Einstellgarage Tenna		20'000
861 ENERGIEVERSORGUNG, NETZNUTZUNG		
Melioration Gün-Neukirch / Netzsanierungen	280'000	
Netzsanierung Oberarezen / Untere Mühle	20'000	
Leerrohranlage Sculms	130'000	
Teilverkabelung Sculms	100'000	
Anschlussbeiträge		10'000
9 FINANZEN UND STEUERN	290'000	50'000
Saldo		240'000
942 LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS		
Dorfläden Safiental / Sanierung und Inventar	200'000	
Arztpraxis Versam / Beitrag an Sanierung und Inventar	90'000	
Übrige Beiträge Dorfläden		50'000

Damit in Safien Platz die Versorgung über einen Dorfladen sichergestellt ist, sind Investitionen notwendig (Sanierung Räumlichkeiten, Inventar, etc.). Wir erhoffen uns externe Beiträge an die anfallenden Kosten.

Die Arztpraxis wird unter der Leitung der Stiftung Signina modernisiert und mit zeitgemässer Infrastruktur ausgerüstet.

Total Investitionsausgaben	3'605'000	
Total Investitionseinnahmen		1'897'000
Nettoinvestitionen		1'708'000
Total Investitionsausgaben ohne Spezialfinanzierungen	2'905'000	
Total Investitionseinnahmen ohne Spezialfinanzierungen		1'547'000
Nettoinvestition ohne Spezialfinanzierungen		1'358'000

Aufgrund der Jahresrechnung 2013 und des Budgets 2015 hat sich der Gemeindevorstand intensiv Gedanken über Optimierungsmöglichkeiten gemacht und entsprechende Vorabklärungen getroffen. Teilweise wurden auch schwerwiegende Massnahmen geprüft. Sofern sich die Massnahmen nach Abschluss der Abklärungen als sinnvoll erweisen, sollen diese auf nächstes Jahr bereits umgesetzt werden. Allfällige Massnahmen werden den Einwohnern möglichst frühzeitig kommuniziert.